

## Wartung und Pflege

Kurzbezeichnung	Nachricht1000_Bruttodaten
Zeichen	2010-45
Status-Modellierung	abgenommen
Status-Test	erledigt
Umsetzung	G



OSCI® ist eine registrierte Marke  
der Freien Hansestadt Bremen

# Änderung der Nachricht 1000 zur Bruttodatenlieferung

## Problemstellung

In dem ursprünglichen Konzept der Nachrichtenübermittlung an die DSRV wurde unterschieden zwischen Zugängen zum Register und Änderungen von Registerdaten. Zugänge waren Geburten oder Zuzüge aus dem Ausland, alle anderen melderechtlichen Ereignisse, auch Umzüge, wurden als Änderung aufgefasst.

In der Praxis der Kommunikation mit der DSRV hat sich herausgestellt, dass mit diesem Konzept Probleme entstehen, wenn Nachrichten ‚verloren gehen‘, dann ist es der DSRV nicht mehr möglich einen korrekten Datenbestand zu erzeugen.

## Lösung

Die Nachricht 1001 wird zu einer Nachricht, mit der Bruttodaten geliefert werden. Durch die Übermittlung aller erlaubten Daten ist die DSRV immer über den letzten Stand der Datenspeicherung im Melderegister informiert.

Ein Sterbefall wird im Kontext dieser Änderung zu einer separaten Nachrichten, um der DSRV eine unmittelbare Reaktion auf einen Sterbefall zu ermöglichen (s. CR 2010-62)

# Antragsdetails

Antragsteller: AKDB

Erfasst am: 19.01.2010

Bezug: Spezifikation 1.6 – Kapitel 12

## Analyse des Änderungsantrags

Wurde eine Nachricht 1001 mit Änderungen zu einer Person nicht übermittelt (z.B. Nachrichtenübermittlung wurde durch MB unterdrückt) so ist es schwer, die durchgeführten Änderungen zu verfolgen und der DSRV zu einem späteren Zeitpunkt noch mal mitzuteilen.

## Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Die Nachricht 1001 sollte auch eine „Sachstandsmitteilung“ ermöglichen, die alle aktuellen nach 2. BMeldDÜV zulässigen DSRV-relevanten Daten enthält.

## Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	0,17
										Test	0,17
										Hersteller	1
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	HAs	
										Verwandte CRs	2010-62, 2010-133

***Bewertet durch:***

***Bewertet am:***

## Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Spezifikation	Erweitern der Schlüsseltabelle 68 um Schlüssel für die Brutto-Datenlieferung	2010-02-19	9.7.2010
Spezifikation	Beschreibung der Anlässe für Brutto-Datenlieferung	2010-02-26	---
Testsuite	Entscheiden: Für welche neuen Schlüssel sollen Testfälle/Referenznachrichten angelegt werden 05.004.004.003e-1001.xml - Rücknahme tod Auf die Darstellung des Schlüssel 03 mit einer Referenznachricht wird verzichtet. Wenn der Type für die unbekannte Anschrift realisiert wird, soll ein geeigneter Testfall für Nachricht 1000 gesucht werden	---	2010-11-15
Spezifikation	Klarstellung und Korrektur in Abschnitt	2010-09-13	4.10.2010

	12.5.1; s. 9.7.2010; danach Status intern geprüft		
AG Mod	Überarbeitung Schlüsseltabelle 68	2010-05-05	9.7.2010
Testsuite	Für Anlass mit Schlüssel 6 soll ein Testfall ausgewählt, Kandidat im Bereich Stornierung BZSt	---	9.7.2010
Generator	Anpassen	---	9.2.2011
Referenznachricht	Prüfen der neuen Nachricht 05.004.004.003e-1000.xml	---	9.2.2011
DSRV / AKDB	Abstimmung des Vorschlags der AKDB mit der DSRV	2010-09-14	---
DSRV	Abstimmung der speziellen Fehlersituationen mit der DSRV (vgl. Bearbeitung 2010-09-09)	2010-09-23	---
Testsuite	Testfall für Nachricht 1000 + CL 68 / 04 (Zuzug von einer unbekannten Adresse) finden, sobald der melderechtliche Vorgang DSMeld-technisch geklärt ist (ist Zuzug von unbekannt überhaupt zulässig?)	---	9.2.2011

---

**Bearbeitet durch: W&P Mod**

**Bearbeitet am: 10.02.2010**

Die Schaffung der Möglichkeit einer Brutto-Datenlieferung wird von allen EWO-Verfahren begrüßt und von der DSRV als machbar angesehen.

Hierfür soll die Nachricht 1000 verwendet werden, indem ein weiterer Schlüssel in der Schlüsseltabelle 68 aufgenommen wird, der neben „Geburt“ und „Auslandszuzug“ die „Brutto-Datenlieferung“ als Anlass der 1000 ermöglicht.

Anwendungsfälle für die „neue“ Bruttonachricht sind:

- Antwort auf eine „Fehlernachricht“, die die DSRV an die MB geschickt hat
- Sofern auf Seiten der Meldebehörde kein Vorher-Nachherbild mehr erzeugt werden kann, wird der Ist-Stand des Melderegisters an die DSRV übermittelt.

Die Nachricht 1000 sollte in diesem Kontext allgemeiner gefasst werden, um diese Nachricht zukünftig auch im Fehlerkontext wiederverwendet werden kann.

---

**Bearbeitet durch: W&P QS**

**Bearbeitet am: 12.03.2010**

Die Schlüssel in der Tabelle 68 müssen überarbeitet werden; zurzeit wird der Schlüssel 03 doppelt verwendet. Für den Anlass der ‚Speziellen Fehlerkonstellation‘ muss ein neuer Schlüssel eingeführt werden.

Die Bezeichnung der Schlüsseltabelle soll geändert werden von DSRV.Zugang in DSRV.Anlass.Bruttolieferung.

---

**Bearbeitet durch: W&P Mod**

**Bearbeitet am: 13.04.2010**

Kapitel 12.5.1 wird wie folgt überarbeitet:

„(...) Weitere Anwendungsfälle für die Bruttolieferungs-Nachricht sind:

Anlass 03: Falls von der Meldebehörde kein Vorher-Nachher-Bild erzeugt werden kann oder in anderen speziellen Fehlerkonstellationen (siehe Abschnitt 12.3.6 auf Seite 610)

Anlass 05: Rücknahme eines Sterbefalls

Anlass 06: Rücknahme der Stornierung einer Person“

Die Schlüsseltabelle 68 ist um den „Schlüssel 06 – Rücknahme Stornierung Person“ zu ergänzen. Die Schlüsseltabelle 68 ist in „DSRV.Anlass.Bruttolieferung“ umzubenennen.

---

**Bearbeitet durch: Ullrich Bartels**

**Bearbeitet am: 05.05.2010**

---

Tabelle 68 wurde überarbeitet, der neue Schlüssel 06 aufgenommen.

Die Versionshistorie wurde gepflegt.

---

**Bearbeitet durch: AG Test**

**Bearbeitet am: 09.07.2010**

---

In 12.5.1 ist die Beschreibung für Rücknahme der Stornierung ... falsch. Hier ist der richtige Schlüssel ‚6‘.

Die Beschreibung in 12.5.1 „*Falls von der Meldebehörde kein vorher-nacher-Bild ...*“ sollte präzisiert werden: Ist mit dem Registerbestand das komplette Register (alle Datensätze) oder alle Daten zu einer Person gemeint? Ist für eine Lieferung eine Absprache notwendig? Nach welchen Kriterien wird über die Lieferung mit Schlüssel 3 entschieden? Diese Fragen sollten in der Beschreibung beantwortet werden.

Die Schlüsseltabelle 68 ist nicht geändert wie am 13.4 beschrieben:  
DSRV.Anlass.Bruttolieferung.

---

**Bearbeitet durch: AG Test**

**Bearbeitet am: 09.07.2010**

---

Testfall 05.004.004.003e-1001.xml wird zu 05.004.004.003e-1000.xml und verwendet den Schlüssel 6

---

**Bearbeitet durch: AKDB**

**Bearbeitet am: 02.08.2010**

---

Per Mail schlägt die AKDB die Aufnahme einer Übergangslösung in die HA vor bis zur Wirksamkeit in 1.7

Zitat AKDB: „wir (wären) froh hier zeitnah eine Übergangslösung zu haben.“

Unsere Idee wäre es, hierzu die Nachricht 1001 zu verwenden und hier nur die Nachher-Daten abzubilden.

Zu klären wäre, ob die DSRV diese Übermittlung unterstützt? Sollte dies möglich sein, wäre es u.E. auch sinnvoll, dieses in der HA abzubilden.“

---

**Bearbeitet durch: AG Test**

**Bearbeitet am: 8.09.2010**

---

Der Testfall wird editiert, sobald Thema "unbekannte Anschrift" gelöst ist (siehe CR 2010-52)

---

**Bearbeitet durch: OSCI LS**

**Bearbeitet am: 2010-09-09**

---

Die Beschreibung, wann die Nachricht 1000 mit Schlüssel 3 zu verwenden ist (letzter Absatz in 12.5.1), muss nach den Anmerkungen der AG Test vom 9.7.2010 wie folgt überarbeitet werden:

Frage: Ist mit dem Registerbestand das komplette Register (alle Datensätze) oder alle Daten zu einer Person gemeint?

Antwort: Es ist immer der Datensatz einer Person zu übermitteln

Frage: Ist für eine Lieferung eine Absprache notwendig?

Antwort: Keine Absprache erforderlich, dies erfolgt im normalen Tagesgeschäft

Frage: Nach welchen Kriterien wird über die Lieferung mit Schlüssel 3 entschieden?

Antwort: Nur wenn kein Vorher-Nachherbild zu erzeugen ist. Spezielle Fehlersituationen, die zu einer Nachricht 1000 mit Anlass 03 führen, existieren mit dem aktuell vorgesehen Fehlermanagement nicht. Diese Änderung ist mit der noch DSRV abzustimmen.

---

**Bearbeitet durch: Ullrich Bartels**

**Bearbeitet am: 2010-09-13**

12.5.1 wurde gemäß Bearbeitung vom 09.09.2010 geändert.

Die am 09.07.2010 festgestellte nicht vollständige Anpassung von Schlüsseltabelle 68 ist jetzt erfolgt.

Die Versionshistorie wurde fortgeschrieben.

---

**Bearbeitet durch: OSCI Leitstelle**

**Bearbeitet am: 2010-09-14**

Der Vorschlag der AKDB vom 02.08.2010 wurde der DSRV mitgeteilt. Die Planungen der DSRV sehen vor, eine Brutto-Nachricht erst ab Release 1.7 verarbeiten zu können. Sofern es allerdings nachvollziehbare, die Qualität verbessernde Gründe für eine Übergangslösung in Release 1.6.1. gibt, wären diese zu prüfen. In jeden Fall wäre eine Renten-interne Abstimmung nötig, da die Planungen nicht nur in der DSRV, sondern auch in den Landesversicherungsanstalten Auswirkungen haben.

---

**Bearbeitet durch: AG Test**

**Bearbeitet am: 2010-10-04**

Umsetzung in der Spezifikation geprüft. Die Dokumentation ist soweit ok.

Schlüsseltabelle 68 überprüft, Schlüssel ,6' ist ok.

Versionshistorie zu Release G geprüft

---

**Bearbeitet durch: AG Test W&P**

**Bearbeitet am: 2010-11-16**

Testplanung ist zu überdenken.

Folgende Situation liegt vor hins. Nachricht 1000 / CL 68:

01	Geburt	00.017.002.001
02	Zuzug aus dem Ausland	02.002.010.002
03	Registerbestand	kein Testfall nötig
04	Zuzug von einer unbekannten Adresse	(*)
05	Rücknahme eines Sterbefalles	05.004.004.003e-1000.xml (neu)
06	Rücknahme Stornierung Person	kein Testfall nötig

(\*) Zu klären, ob ein Zuzug von unbekannt noch zulässig ist. Wenn ja, Testfall dafür finden oder erstellen.

Status CR-Test: in Arbeit

---

**Bearbeitet durch: AG Test W&P**

**Bearbeitet am: 2011-02-09**

Prüfung der Nachricht 05.004.004.003e-1000.xm - Rücknahme Sterbefall geprüft

Prüfung der Nachricht 00.017.002.001 - geprüft

Prüfung der Nachricht 02.002.010.002 - geprüft

Zuzug von unbekannt ist derzeit nicht geklärt, sondern wird erst in 2011 bearbeitet.